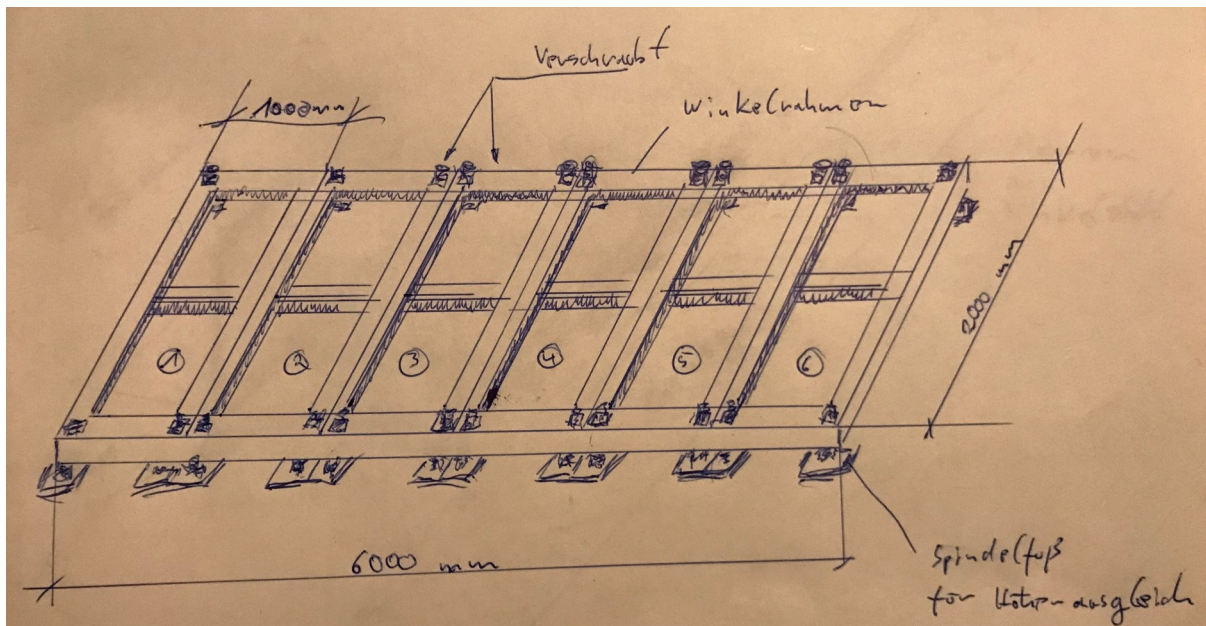


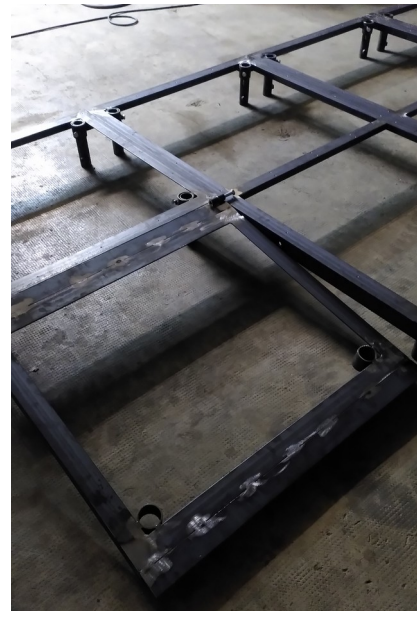


**Bauanleitung Parklet – Prototyp vor dem Westflügel
„Kulturinsel“**

Entwurf: Christian Schmit
2022



1. Einen Winkelrahmen von ca. 1 x 2 Meter bauen aus Stahlwinkel 50 x 50 x 5. Mittig auf der Seite von 2 Metern eine Verstärkung aus T-Stahl 50 x 50 x 6 einschweißen, halbiert quasi die Fläche und verstärkt die Podestebene.
2. In den Ecken des Winkelrahmens unterseitig Rohrhülsen aus Rohr Durchmesser 48,3 X 3 einschweißen.
3. Im unteren Drittel als Ausrichtung in der Diagonale des Podestes ein Loch in das Rohr bohren von 14mm im Durchmesser, anschließend darauf eine Mutter M12 schweißen. Das Rohr dient als Steckhülse für eine handelsüblichen Gerüstspindelfuß, welcher mit einer Schraube in dem Rohr geklemmt wird (Montagehilfe).
4. Den Winkelrahmen in der Fläche im Abstand von ca. 300mm, von den Ecken ausgehend bohren, im Durchmesser von 5,1mm. Diese Bohrungen dienen später zur Verschraubung der Multiplexplatte (auch Filmsiebplatte) - Oberfläche des Podestes. Den Winkel Rahmen an den Ecken mittig im Profil, 25mm von der Aussenkante bohren, im Durchmesser von 14mm. Diese Bohrungen dienen später der Verschraubung mit den Geländerelementen.



5.

Multiplexplatte entsprechend dem exakten Mass zusägen, mit Universal Klebe- und Dichtmasse mit dem Winkelrahmen verbinden. Anschließend die Multiplexplatte mit dem Winkelrahmen verschrauben.

Die Holzplatte sollte mindestens 10 mm dick sein, dieses Mass bestimmt die Schraubenlänge, da die Schrauben nicht oben durch die Holzplatte ragen dürfen. Stallung Holz ergeben hier eine Schraubenlänge von 14mm (Rundkopf). Die Spindelfüße sind als Standartelemente online feuerverzinkt erhältlich. Im Prototypen des Parklets des Westflügels musste die Kürzeste Variante von 160 mm noch eingekürzt werden, da die Straße eine extreme Krümmung von der Mitte zum Bordstein hat.

6.

Als Geländer des Parklets wurden U förmige Bügel aus Winkel 50 x 50 x 6 gefertigt, welche an den Ecken dann mit der Podestfläche verschraubt wurden. Die senkrechten Geländerstiele müssen hierbei etwas länger sein und bis zum Fußpunkt hinunter reichen. Da sie sich im Bedarf gegen den Spindelfuß abstützen. Hierzu wird ein Abstandshalter aus Flachstahl und Gewindestange gefertigt. Dieser wird zwischen Bügel und Spindelfuß geklemmt, mittels Verschraubung. Der Winkelrahmenbügel wird dann entsprechend mit Holz gefüllt. Im Prototyp wurde hierzu eine einfache Gestaltung aus rohen Brettern, Farbgebung und großer runder Bohrung gewählt. Die Geländerfüllung wird fest mit dem Stahl Element verschraubt.

7.

Als Ausgang zum Parklet hat man sich für eine Rampe entschieden. Dazu wurde eine Platte im Vorfeld mittig geteilt und mit einem Scharnier versehen. Dieses

Gelenk ermöglicht es das die Rampe sich etwas anpassen kann, an die vorhanden Gegebenheiten. Somit ist ein stufenloser Aufgang zum Podest möglich.

Bei Rückfragen, kann ein Kontakt zum Erbauer über den Westflügel hergestellt werden: service@westfluegel.de